

## Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**,  
CH-3123 Belp  
Tel. 031 819 42 09. Fax 031 819 89 21  
Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr  
geöffnet.  
[www.theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch) / [information@theaterverlage.ch](mailto:information@theaterverlage.ch)
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1- berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen, die Der Verlag von Fall zu Fall regelt.

*"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste."*

Rudolf Joho

## Personen

*(Doppelrollen möglich)*

<i>David Tomanovic (Dave)</i>	Basketballhoffnung
<i>Ursula Hofer (Ursle)</i>	verliebte Kifferin
<i>Annett Bachmann</i>	Lauftalent

### ***Basketball-Team «Redline Sharks»***

<i>Marc Siegenthaler</i>	Freund von David
<i>Adrian (Ädu)</i>	
<i>Pascal (Päscu)</i>	
<i>Luigi</i>	
<i>Mario</i>	

### ***Cheerleader-Team «Red Hot Chilli Queens»***

<i>Michelle</i>	Chefin
<i>Samantha</i>	
<i>Daisy</i>	
<i>Roberta</i>	
<i>Valerie</i>	

### ***Gruppe von Kiffern***

<i>Hanspeter (Hämpu)</i>	Chef
<i>Marianne (Mare)</i>	seine Freundin
<i>Philipp (Phil)</i>	
<i>Fabian (Fäbu)</i>	
<i>Mona</i>	Barkeeperin AmacaBar
<i>Sophie</i>	Stammgast in der Bar

<i>Jeanette</i>	Stammgast in der Bar
<i>Frau Tomanovic</i>	Dauids Mutter
<i>Jens Kaltenrieder</i>	Trainer
<i>Fräulein Schär</i>	Medikamentenkurier
<i>Herr von Rütli</i>	Apotheker
<i>Sandra Pfeuti</i>	Pharmaass.-
Lehrtochter	
<i>Rolf Bögli</i>	alt Bundesrat und Sportfunktionär
<i>Stadionspeaker</i>	

### ***Band-Besetzung***

2 – 3 Keyboards, E-Gitarre, Bass, Drums.

Melodieinstrumente oder zusätzliche Rhythmusinstrumente, wenn vorhanden.

Sänger und Sängerinnen für Solos, Background-Sänger/Sängerinnen

Kann auch mit Instrumentalplaybacks aufgeführt werden.

## **Bühnenbau**

«Dave» ist ein Sportstück und wirkt am besten, wenn es auch in einer Turnhalle gespielt wird. Basketballkorb und Sprossenwand bestimmen den Ort der Sportszenen, eine Tribühne, wenn vorhanden, ergibt die Kulisse für die Siegerehrung, das Zimmer von Dave, das Fitness-center Isobar, die Apotheke befinden sich an drei Sei-tenwänden der Halle verteilt. Die wechselnde Beleuchtung (evt. Verfolgerscheinwerfer) lenkt den Blick auf den

jeweiligen Schauplatz. Für die AmacaBar und die Band mit den verschiedenen Sängerinnen und Sängern haben wir eine Bühne aufgestellt. Das Publikum sitzt in der Mitte der Halle (Bistrobestuhlung) und in Stuhlreihen an der vierten, freien Seitenwand, wo auch ein Teil der Scheinwerfer stehen. Zwischen den Tischen in der Mitte der Halle ist ein Durchgang, wo Szenen mit viel Bewegung gespielt werden, z.B. der Cheerleader-tanz, das Hereinstürmen der Basketballer, die Runden drehende Läuferin, die Dialoge, in denen sich die Figuren zu einem anderen Schauplatz bewegen. Idealerweise sind alle Schauplätze, wo die Figuren sitzen, durch Bühnenelemente leicht erhöht. Es braucht weder Vorhang noch Kulissen, die Schauplätze sind durch einfache Einrichtungsgegenstände definiert, beispielsweise eine Turnmatte auf einem Holzpodest als Bett, ein Schwedenkasten als Bar, einzelne Elemente eines Kastens als Apothekenregal.

Das Notenmaterial und eine CD, auf der alle Songs als Playback- und gesungene Version vorhanden sind, sind im Verlag erhältlich.

Gespielt im Juni 2000 von den beiden 9. Klassen der Sekundarschule Dotzigen (Be)

## Szenen und Songs

1. Szene	Training	Meister falle nid vom Himmel 1 Flash
2. Szene	AmacaBar	Nid la stresse Fit und schön (Cheerleader-Training)
3. Szene	Cheerleaders	Gring ache u seckle
4. Szene	Ursula bei David	Rennsch gäng dervo
5. Szene	Vor der AmacaBar	Love, Piece & Happiness

### *Pause*

6. Szene	Konditionstraining	
7. Szene	Annett und David	Zyt für d Liebi
8. Szene	Ursulas Flucht	
9. Szene	Isobar	
10. Szene	Kraftraum	Meister falle nid vom Himmel 2
11. Szene	Apotheke	Dope Song
12. Szene	Homestory	Es isch verby
13. Szene	Alptraum	Fit und schön (Cheerleader-Tanz)
14. Szene	Alt Bundesrat Rolf Bögli	Siegerhymne

## 1. Szene Training

***Basketballer prellen, für das Publikum noch unsichtbar, evt. Fanfare und Stimme aus den Deckenlautsprechern***

*Stadionspeaker* Wertes Publikum! Sehr verehrti Dame und Herre, liebi Chind! I wenige Sekunde chömet dir i Gnuss vonere Story, wo euch nid so schnäll wird los la. Wärdet Züge vor einzigartige Karriere vom David Tomanovic! Mir bitte euch, während dr Vorstellig a eune Tische z blybe. Und jetz ... vil Vergnüege mit de REDLINE SHARKS!

***Das Team stürmt wild prellend in die Halle und spielt undiszipliniert durcheinander, lautes Johlen, wenn ein Korbwurf gelingt. Trainer Kaltenrieder erscheint mit Trillerpfeife und Trainingsunterlagen weit hinten und pfeift, schreit herum mit schweizerdeutsch eingefärbtem Hochdeutsch.***

*Kaltenrieder* He Bube! Was söll das? Was isch des für en Chaos? So kömmet ihr nie in den Final! Nie... niemals...

***Ereifert sich so sehr, dass er über ein Stuhlbein eines Zuschauers stolpert und stürzt. Das Team wendet sich schadenfreudig kichernd ab. Kaltenrieder rappelt sich auf und nähert sich strammen Schrittes, aber leicht hinkend seinem Team.***

Was soll das? Was soll das sy? Blöd kichere, das isch überhaupt nid zum Lache, das isch himmeltruurich. I säg euch jetz öppis: Wenn ich so gelaueret hett, ich hett es beim Jugendsportbund nie so weit gebracht. Ihr könnt froh sein, dass sich so e kompetente Maa wie ich um ein lausiges Provinzteam wie euch kümmerere tut.

*Adrian* Mir sy emu früecher no guet gsi ...

*Kaltenrieder* Halt dini Klappe und zeig, was du kannsch. Und jetzt, wie gestern!

*Musik setzt ein, das Team beginnt im Gleichtakt zu prellen und der Song "Meister falle nid vom Himmel" beginnt. Kaltenrieder (oder ein Sänger in der Band) rappt die Strophen. Chor singt den Refrain. Das Team variiert seine Ballübungen im Song (bei den Strofen Prellen vermeiden wegen der Verständlichkeit).*

*Song/Choreo* *Meister falle nid vom Himmel 1*  
*(Mit hochdeutschem Akzent)*

Ihr söttet Tag und Nacht trainiere  
Eure Leistunge optimiere  
U nie mehr insistiere  
Ja, jetzt loset ganz gut zu

Ich verliere all Maniere  
Wett ihr seid am Verliere  
Und ech nid löht la korrigiere  
De han ich würklech gnug

**Meister falle nid vom Himmel**  
**Es braucht Träne, Blut u Schweiss**  
**Talent elei lengt lengstens nid**  
**Jedes Training isch en Steiss**

I lass mi gern la schmiere  
We die Firma tun investiere

Aber ihr müsst euch la dressiere  
Süsich giben ich nie Ruh

We ihr nachem Mätsch no göht ga biere  
U zrügk kömmet uf allne Viere  
De schlaht mir das uf d Niere  
Dann gib i euch dr Schuh

### **Refrain**

*Kaltenrieder* So, und zum Schluss no ein Korbwurf! Wer daneben  
preicht macht fufzich Liegestütz! Verstande? Kapito?  
Luigi faht aa!

#### ***Kommentare improvisieren.***

Und jetzt der Mario! Adrian! Ruck-zuck und rein!  
Pascal! Marc, aber süferli, gell! ***Marc trifft***. David,  
zeig was du drauf hast. ***David trifft nicht***. Der  
Absprung isch top gsy! ***David will Liegestützen  
beginnen***. Nein, nein, du musst di schone. Ich hab no  
Grosses vor mit dir. ***Zu Marc und David***. Raus mit  
euch, unter die Dusche, und dann ab ins Körbchen!

***Marc und David verlassen das Training, die andern  
müssen ihre Liegestützen machen.***

*David* Du geisch ömu nid scho ids Näst?  
*Marc* Wo wei mer no häre?  
*David* I... i ha no so halbers abgmacht...  
*Marc* Mit wäm? E Frou?  
*David* Du kennsch se nid...  
*Marc* Wo hesch de abgmacht?  
*David* Ir AmacaBar.



*Marc* Was? I dere Kifferhöhli? Also i dä Rouch chumi nid.  
*David* Jitz tue doch nid so stier. Dört hets dänk o no angeri  
Lüt.  
*Marc* Froue?  
*Song* **Flash**

I ga go Bungeejumpe  
Du schmöcksch no gärn am Gras  
Sie isch gäng am Dampfe  
Er freeset über d Strass

Mir höhle Whiskyfläsche  
Dir stöht uf Praliné  
Sie wälze sich ir Äsche  
U suufe grüne Tee (Variante: U wei dr Guru gseh)

**Flash, Flash**  
**Mir bruuche üses Flash**  
**Flash, Flash, Flash**

I bi gäng am Jogge  
Du schüttisch Endorphin  
Sie bruucht Chileglogge  
Er steit uf Disziplin

Mir sehnen üs nach Stütze  
Dir spicket Ecstasy  
Sie gryfe zu de Sprütze  
U wei verlade sy

## Refrain

## 2. Szene AmacaBar

*Kiffergruppe lümmelt leicht provokativ um einen Tisch herum, Mona putzt die Bar, leert etwas angewidert die Aschenbecher.*

- Philipp* Was weimer mache?  
*Fabian* Schlag du öppis vor.  
*Philipp* Mir isch glych.  
*Marianne* Warum fragsch de?  
*Philipp* Me chönnt doch mal öppis anders mache.  
*Marianne* Was anders mache?  
*Philipp* Eifach chly andersch als süsch.  
*Fabian* Wei mer go töggele/flippere?  
*Philipp* Schisst mi aa.  
*Ursula* Zersch seisch: was wei mer mache? De isch's dr glych u jitz schisst's di aa!  
*Philipp* Me chönnt mal anen angere Ort.  
*Fabian* Was go mache?  
*Philipp* Weiss doch nid.  
*Marianne* Aber dusse schiffet's.  
*Fabian* De blybe mer halt hie.  
*Alle schauen dumpf in die Runde.*  
*Philipp* Was wei mer mache?  
*Marianne* Jitz faasch scho wider a!  
*Fabian und Ursula fassen sich an den Kopf.*  
*Hanspeter* Dräie mer no eis?

*Marianne* Dasch e gueti Idee!  
*Philipp* Mau öppis anders.  
*Ursula* Läck hesch du Fantasie!  
*Hanspeter* Ja, Ursle, me macht was me cha. **Beginnt Joint zu drehen.**  
*Mona* **schaut in Richtung Kiffertisch.** Weit dr no öppis trinke?  
*Fabian* Nei sorry, i bi huere abbrönnt.  
*Hanspeter* Git's e Rundi ufs Huus?  
*Mona* **ironisch.** Ja, immer bi so guete Chunde.  
*Hanspeter* Ja, 's chönnt ja sy.  
*Mona* **überdeutlich.** 's chönnt o sy, dass i scho hundert Mal gseit ha: Kiffen nicht hier - Kiffen draussen!  
*Hanspeter* Hesch du dini Tage?  
*Fabian* Oder isch Vollmond?  
*Ursula* He loset Lüt, nume ke Stress!

*Song* **Nid la stresse**

Mir nämen alles easy  
 Mir nämen alles cool  
 Wei überall derby sy  
 Mir hocke nid uf ds Muul

Mir sy gäge Spiesser  
 Gäg d Bulle sy mer o  
 Mir sy di wahre Gniesser  
 We's Gras git sy mer froh

**Mir löhni nid la stresse**  
**Mir mache was mer wei**  
**Jitz wei mers no chly pflege**  
**Jitz göh mer no nid hei**  
Mir stöh uf alti Rocker  
Uf mänge alte Hit  
Mir sy ke Stubeocker  
Mir stöh uf guete Shit

Mir sy gäng am Kiffe  
Mir regen üs nid uf  
Mir düe gärn ummesiffe  
Das ghört zu üsem Groove

### **Refrain**

*Während dem Song bedient Mona zwei neue Gäste, Sophie und Jeanette. Sie schenkt ihnen und sich ein Cüpli ein. Die Kiffer am Tisch beschäftigen sich mit Bierdeckeln.*

*Sophie* Es git doch nüt Schöners als nach eme stressige Tag bir  
Mona es Cüpli z trinke!

*Jeanette* Säg mer nüt! Es Cüpli bir Mona isch wie ... **ringt nach Worten.**

*Mona* Uf euch, myner treue Schätzlis!

*Sophie* Und uf die schöne Manne!

*Jeanette* Uf die schöne Manne!

*Mona* Ja ja, mit de schöne Manne chani nech leider nüm so diene.

*Jeanette* Aber früecher het's doch aube...

*Mona* Ja früecher, aber sit dass ds Fitness- und Trainingszäntrum vis-à-vis en egeti Bar het, löh die schöne Manne ds Möneli linggs la lige.

*Sophie* Das isch aber schad!

*Jeanette* Säg mer nüt!

*Mona* Ja, we dir weit go Manne luege, müesster übere i d IsoBar. Aber dir müesst Mitglied sy!

*Jeanette* Git's dert o Cüpli?

*Mona* Vergiss es! NO ALK! 15 Multivitamindrinks i de grüsigste Farbe!

*Jeanette* Nenei Mona, mir halte der Treui...

*Sophie* O we dys Stammpublikum... ***schaut etwas missmutig in Richtung Kiffergruppe*** ...scho chly gwächslet het.

*Mona* Die verdammte Kiffer versoue mer no s Gschäft!

*Sophie* Wie meinsch das, Mona?

*Mona* Blockiere mer der ganz Abe e Tisch u suufe eis Coci!

*Ursula* Bringsch mer no ne chalti Schoggi! ... Bitte.

*Mona* Vor eme Jahr hei sie no Hooch bschtellt, da hesch no chly Umsatz gmacht. Chalti Schoggi ... jitz no dr Mixer verdräcke ... und am Schluss wei sie no cho abwäsche!

*Sophie* Ja, Möneli, dir wäre scho angeri Chunde z gönne.  
***David und Marc betreten die Bar.***

*Sophie* Woau!

*Mona* ***freundlich.*** Gueten Abe mitenand!

*Hanspeter* Wo hei sie de die useglah?

*Marianne* Us em Schoufänschter vom Vaucher?

*Ursula* Höret doch uf. Dir syt so pynlech!  
***Steht auf, geht zur Bar, nimmt ihre Schoggi.***

*Mona* Was darfs sy? Es Cüpli, e Drink?

*Marc* ***zögernd.*** I hätti gärn es Rivella blau.

- David* **abwesend.** Für mi ou.
- Fabian* **öffnet nach.** I hätti gärn es Rivella blau...
- Hanspeter* He Jungs, fahrt das y?
- Ursula* **zu David.** Gäll, närvsch di nid, die meine's nid so.
- Marc* **rümpft die Nase.** Sy das dini Kollege?
- David* Das isch d Ursle... das isch dr Marc.
- Marc* Freut mi.
- Marianne* He, Ursle, sy das dini Brüetsche, wo uf die schiefi Bahn cho sy?
- Hanspeter* Bisch jitz plötzlech scharf uf dä Bonsai-Schwarzenegger?
- Fabian* ...oder uf dä Magic Johnson im Miniaturformat?  
**Die andern in der Runde lachen bescheuert.**
- Philipp* Vilich zahle die ja ne Rundi?
- Ursula* Mona, zahle! **Zu den Kiffern.** Dir verdammte lahme sälbstfriedene grossgchotzete intolerante...
- Mona* 2.50.
- Ursula* **legt eine Zehnernote auf den Tisch.** Nei alles, isch guet so. Chömet Giele, da inne isch es mir z stickig.  
**Ursula, David und Marc gehen Richtung Ausgang.**
- Sophie* Jitz göh die scho? Die wäre jitz no nätt gsy.

### 3. Szene Cheerleaders

*Musik aus einem Ghettablaster, Cheerleadergruppe übt ihren Tanz ein, Michelle kommandiert.*

*Song/Choreo* **Fit und schön 1 (instrumental)**

*Michelle* **stoppt die Musik.** Das heit dir super gmacht, super, super. Das gfallt de dä Giele, eifach... s... super!

*Samantha* Ds Daisy und i hei no güebt gester.

*Daisy* I ha äxtra no dr Coiffeur abgseit derfür.

*Michelle* Daisy, dasch eifach... super!

*Roberta* Aber du hesch es doch no nid nötig gha, i ha dr d Spitzli doch letscht Wuche no gschnitte.

*Valerie* Du Michelle, wo geisch du i ds Solarium? Du hesch immer so ne guete Teint.

*Michelle* I makes mit Sälbstbrünigscrème. Das isch super!

*Daisy* Was, Sälbstbrünigscrème? Das hani o mal probiert, du, i ha usgseh wie nes Rüeбли!

*Michelle* Du hesch äüä die falschi gnoh. Die vom Bellini het weniger Cara... Cora... Carotinoide, die isch...

*Annett* **ironisch.** ...suuuper!

*Roberta* Übrigens, heiter's gester im Tagblatt gseh? Dr Dave cha jitz mit dr Juniore-Nati trainiere.

*Samantha* Wele Dave?

*Daisy* Üse Dave!

*Roberta* Dänk dr Dave Tomanovic vo de Sharks!

*Michelle* Super!

*Valerie* U, dä möcht i mal lehre kenne.

*Roberta* Dä het jitz sicher ke Zyt meh für i Usgang.

*Annett* I ha dä scho lehre kenne.

*Samantha* Dr Dave?

*Annett* I ha ne bim Trainiere troffe.

*Daisy* Wo de, Annett?

*Annett* Uf der Finnebahn, bim Louftraining.

**Zieht Trainerhose und Laufschuhe an.**

*Michelle* Girls, weimer no i Whirlpool?

*alle* Super!

*Michelle* Annettchen, bisch das Mal o derby? Oder hesch öppis Bessers vor?

*Annett* Ja, öppis wos meh bringt. I ga go seckle.

*Daisy* Ah, uf d Finnebahn. Alles klar!

*Annett* Dir heit doch ke Ahnig! Und übrigens: Dr Dave steit de nid uf so Barbies wie euch. Da muesch de meh biete als numme Nagellack u Lippestift.

***Rennt los und Song beginnt.***

*Song* ***Gring ache u seckle***

I bi als Baby scho dür d Wohnig grennt  
U ha nie ufe Schoppe gwartet  
U alli, wo mi guet hei kennt  
Sy fasch düregstartet  
I bi immer i Bewegig gsy  
I ha mi nid la stille  
U alli sy sech einig gsy  
Das Chind, das hett e Wille  
"Das Chind isch doch es Louftalänt  
Das Chind wird mal e Star" (*männliche Stimme, gesprochen*)

**Gring, Gring ache u seckle**  
**Was i dr Wält louft, geit mer am Füdle verby**  
**Gring, Gring ache u seckle**  
**Bi de Wettkämpf hani dr Papi derby**  
**Gring, Gring ache u seckle**



## **I bi scho gäng e Schnälli gsy**

Im Mukiturne hei sie gseit  
I syg e düredräiti Bräme  
Es düeg ne würklech schampar leid  
Aber i sygi gar nid z zähme  
My Pèrè hett mer e Chance gä  
Süsch düeg i überborde  
Er hett sech d Hoffnig nid la nä  
I brächi all Rekorde  
"Das Chind isch doch es Louftalänt  
Das Chind wird mal e Star"

### **Refrain**

Ir Schuel bin i ke Lüchte gsy  
Ha nid lang möge sitze  
Ha dänkt, wie schöns doch chönnti sy  
Weni chly dörfti schwitze  
Ha nume no a ds Training dänkt  
*(Pause mit rhythmischem Atmen)*  
Hanes Ziel vor Ouge gha  
*(dito)*  
Im Läbe wird eim gar nüt gschänkt  
*(Stadiongeräusche)*  
Aber i wirts schaffe - ja  
*(Applaus)*

### **Refrain**

*Dave*

## 4. Szene Ursula bei David

*Ursula und David, Hände haltend auf der Bettkante.*

*Ursula* **verträumt:** Oh Dave, i hätt nie dänkt, dass es mi mal so verwütscht...

*David* Was? Hesch e Grippe? **Hält etwas Distanz.**

*Ursula* Nei.

*David* Zum Glück. Ha drum am Samstag e wichtige Matsch.

*Ursula* Nei! I meine... i ha mi no nie so i öpper...

*Fr. Tomanovic* **erscheint überraschend. Ursula zuckt zusammen, Mutter redet penetrant auf David ein.** David, i ha dir no d Trainerhose glättet, T-Shirt ha dr zwöi i d Tasche gleit, u d Turnschueh sy no ... ah, grüessesch Frölein ... äbe, d Turnschueh... äh... sy no uf em Balkon am Uslüfte. Du hesch doch hüt Training? Also i ga no schnäll i ds Coop, s Isostar isch o scho fasch läär. **Geht ab.**

**David atmet auf.**

*Ursula* Isch die immer so uf Speed?

*David* Säg mer nüt, du sött sch sen aube a de Mätsche gseh!

*Ursula* **kuschelt sich an David.** Dave, wenn i di nid hätt. Du bisch so... angers, so fyn u so lieb u vor allem hesch es Ziel. Wenn i a d Type vo mire Clique danke... grossi Schnurren u numen eis im Gring: **Drückt sich noch mehr an David.** Kiffe, Kiffe u no mal Kiffe...

**Wecker klingelt, David springt auf.**

*David* Oh, i sött schnäll mini Vitamin näh.

**Drückt zwei Tabletten aus einer Packung und schluckt sie. Ursula schaut ihn fragend an.** Weisch, bis am Samstag muess i se all zwo Stund näh.

*Ursula* Was? Ir Nacht o?

*Fr. Tomanovic* **erscheint wieder und packt die Turnschuhe in die Tasche.** I ha dr d Schueh glych grad sälber gholt. Nid dass d se no vergissisch! Es isch de scho Viertel vor!

*David* **etwas genervt.** I muess bim Yloufe no nid derby sy. Es längt, wenn i am zwänzg ab dört bi. **Frau Tomanovic geht weg.** I ha schliesslech scho 90 Minute Konditionstraining hinger mer.

*Ursula* Was, 90 Minute? Dasch ja angerhalb Stund!

*David* Zwo Stund, drü Stund, vier Stund... I Zuekunft wirds no länger sy.

*Ursula* Was? No länger? U de i?

*David* Weisch i ha jitz e neue Vertrag.

*Ursula* **ironisch.** U de gseh mer is nume no einisch im Monet.

*David* Nei, einisch ir Wuche sött scho drinlige, we nid grad e wichtige Match isch...

*Ursula* Un i bi nid wichtig? Einisch ir Wuche... we nid grad - **nachäffend** - e "wichtige Match" drzwüsche chunnt. Dir geit's ja gar nid um mi. Du hesch ja nume dys Training im Gring.

*David* Nei Schatz, aber i sött jitz würklech... **Schliesst die Sporttasche und nimmt sie.**

*Ursula* Jitz wart doch mal!

*David* Nei sorry, i muess jitz. **Küsst sie flüchtig und geht.** Morn am Aabe am Zäni!

*Ursula* Renn doch nid scho wider dervo!